

Frühjahr

Am 14. März 2026 ist

indiebookday

26

Hallo!

Wir sind Voland & Quist



Leif
Verleger
leif.greinu@voland-quist.de



Ilka
Verlegerin
ilka.winkler@voland-quist.de



Helge
Cheflektor
helge.pfannenschmidt@voland-quist.de



Theresa
Veranstaltungen, Presse
& Blogger Relations
theresa.meschede@voland-quist.de



Max
Vertrieb, Marketing & Social Media
maximilian.meier@voland-quist.de



Jutta
Vertrieb
jutta.schiecke@voland-quist.de



Lea
Marketing
lea.kubeneck@voland-quist.de

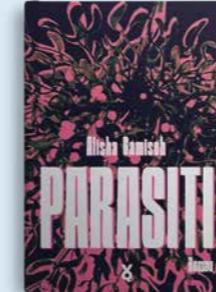


Katy
Verlegerin V&Q books
katy@vq-books.eu



Björn
Booker VQplus
booking@voland-quist.de

Unser Frühjahr 2026 auf einen Blick



Alisha Gamisch
Parasiti
Roman
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-86391-466-0



Anke Engelmann
Blender
Roman
EUR 25,00 (D)
ISBN 978-3-86391-454-7



Susanne Schirdewahn
Karacho
Roman
EUR 25,00 (D)
ISBN 978-3-86391-462-2



Ondřej Hůbl
Der Vorhang
Roman
EUR 26,00 (D)
ISBN 978-3-86391-442-4



Julius Fischer
**Ich hasse Menschen.
Eine Fortpflanzung**
Roman
EUR 20,00 (D)
ISBN 978-3-86391-473-8



Volker Sielaff
Fragen an den Yeti
Gedichte
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-942375-85-6



Petr Hruška
Und ich sah mein Gesicht
Gedichte
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-942375-84-9



**Reaktoren explodieren nicht.
Eine kurze Geschichte der
Tschernobyl-Katastrophe**
K. Mikhalitsyna / S. Dvornitskyi
Sachbuch
EUR 26,00 (D)
ISBN 978-3-86391-428-8



Torsten Schulz
**Kindheit mit Jimmy oder
Die Kunst zu dribbeln**
Ikonen
EUR 12,00 (D)
ISBN 978-3-86391-448-6



© Robert Gommlich

Alisha Gamisch studierte in München und London Anglistik und Germanistik und lebt heute in Berlin. Ihr erster Gedichtband „**Lustdorf**“ (Verlagshaus Berlin, 2020) wurde vom Haus für Poesie zu den besten Lyrikdebüts des Jahres gewählt. 2022 erhielt sie den Nora-Pfeffer-Preis für Lyrik des Bayerischen Kulturzentrums der Deutschen aus Russland, 2023 war sie Stipendiatin der Romanwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin. Sie ist Gründungsmitglied des feministischen Vereins „Wepsert e.V.“ sowie Mitkuratorin und Moderatorin der Lesungs- und Diskussionsreihe „PostOst-Café“ im Maxim Gorki Theater Berlin. Seit 2025 ist sie Teil der literarischen Show „No Scribes“. „**Parasiti**“ ist ihr Debütroman.

„Alisha Gamisch schreibt mit beeindruckender Intensität gegen das Verdrängen und Verschweigen an.“

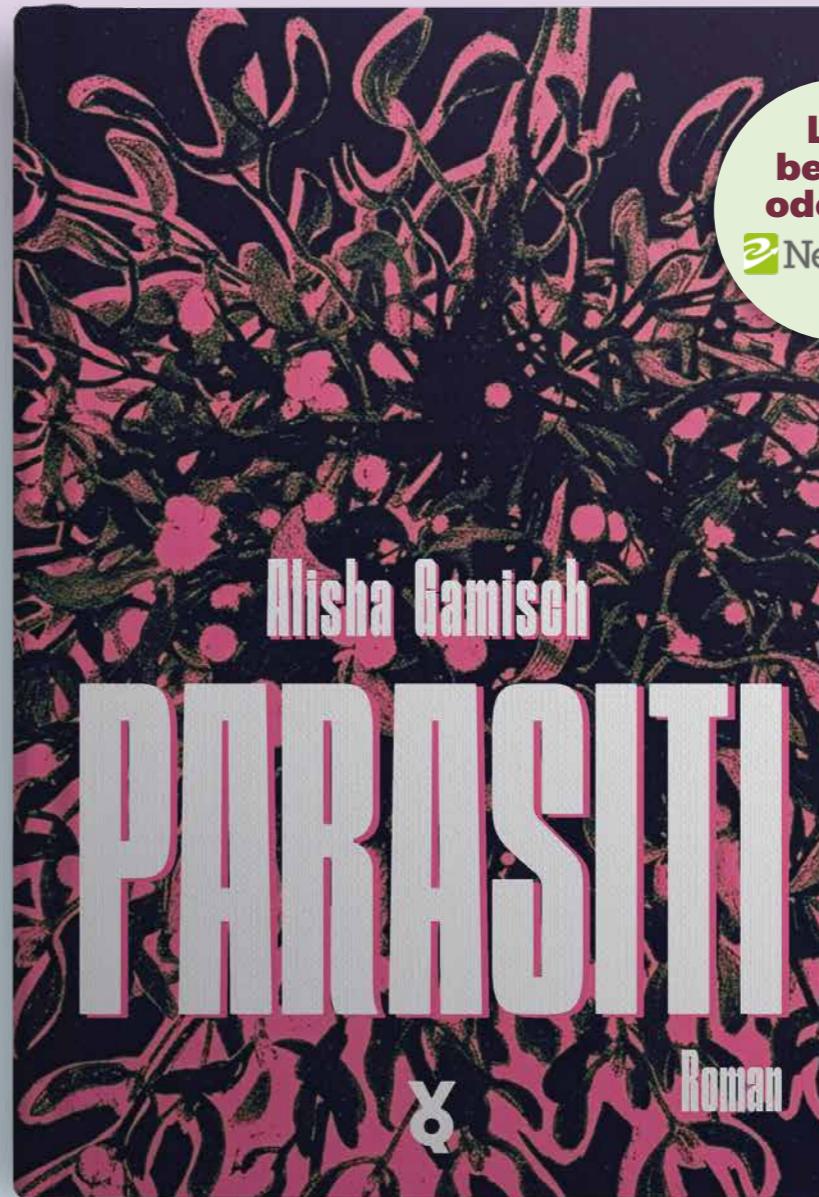
— Alina Bronsky

Ein Brief bringt Aufruhr ins gemütliche Leben von Rina, ihrer Tante Valli und ihrer Großmutter Lydia: Von einem Tag auf den anderen verstummt die Großmutter. Rina beginnt, Fragen zu stellen – und bringt gegen alle Widerstände ein Gespräch zwischen den Generationen in Gang. Denn sie ahnt, dass sie von ihrer Familie nicht nur die eckige Figur und die Vorliebe für Vorabendserien geerbt hat, sondern auch ihre Ängste und Unsicherheiten. Was ist das für ein Seil, das sich um sie schlingt und so nah an Tante, Mutter und Großmutter bindet? Das ihr Halt gibt, aber oft genug auch die Luft abschnürt?

Zwischen Baracken im Novosibirsk der 1960er Jahre, Auf- fanglagern für Aussiedler in den 1970ern und dem Fürstenfeld- bruck einer nahen Gegenwart folgt Alisha Gamisch in ihrem Debütroman den Lebenswegen dreier russlanddeutscher Frauen. Sie erzählt von Ausgrenzung und Anpassung, von Aus- beutung und Emanzipation, von Sexualität und Abtreibung.

„Gamischs Erzählkraft trifft wie ein Schlag: Figuren, die sich ins eigene Familiengedächtnis bohren und Antworten fordern.“

— Ira Peter



Alisha Gamisch
Parasiti
Roman
gebunden, ca. 200 S.
ISBN 978-3-86391-466-0
EUR 24,00 (D)
Format 14 x 20 cm

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 09.03.2026



Anke Engelmann



© Alien Schneider

Anke Engelmann, 1966 in Weimar geboren, wo sie heute lebt und arbeitet, hat nach ihren Erfahrungen in vielfältigen Jobs Sprachwissenschaft studiert und ist gelernte Journalistin. Seitdem ist das Schreiben ihre Profession: Unter dem Namen „Büro für angewandte Poesie“ verfasst sie eigene und lektoriert fremde Texte, hält Kurse für Kreatives Schreiben und unterrichtet Menschen mit Behinderung im Lesen und Schreiben. 2021 erschien bei Edition Schwarzdruck ihr Erzählband „**Eiapoepia im Prenzelberg**“.

Hannes Bohn will nur eins: als Künstler leben. Doch für so einfache Wünsche ist die DDR zu eng. Hannes landet im Gefängnis, drogensüchtig und hoch verschuldet. Wenig später entdeckt die Stasi seine Begabung und bildet ihn zum Kunstfälscher aus. Erneut scheitert Hannes, diesmal an seiner Redlichkeit: Heimlich fälscht er ein Renaissance-Gemälde, um das Original vor dem Verkauf ins Ausland zu retten.

Anke Engelmann zeichnet das traurig-komische Leben eines Mannes nach, der durch die DDR-Geschichte stolpert. Er blufft sich durch Gefängnis, Psychiatrie und Untergrund, bis er selbst nicht mehr weiß, wer er wirklich ist: ein Bild, so oft übermalt, dass niemand mehr das Original erkennt. Ist Hannes ein tragisches Genie, ein Blender — oder beides zugleich?

„Ein spannender Schelmenroman, der auf faszinierende Weise das wechselhafte Leben des Kunstfälschers Hannes Bohn und zugleich die Geschichte der Zeitenwende von 1989/90 erzählt. Unterhaltsam und fesselnd erzählt, steht der Roman verwandten Legenden wie der des Peter Holtz von Ingo Schulze ebenbürtig zur Seite.“

— Lutz Seiler



Anke Engelmann
Blender
Roman
gebunden, ca. 300 S.
ISBN 978-3-86391-454-7
EUR 25,00 (D)
Format 14 x 20 cm

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 16.02.2026



Susanne Schirdewahn



© Nils Woitschach

„Dies ist eine große Ballade von der zerbrochenen Liebe. Traurig, aber mit einer schönen Melodie!“

— Sven Regener

Die Künstlerin Kira, Mitte vierzig, lebt mit ihrem Ehemann Vau und zwei jugendlichen Söhnen in Berlin. Eines Tages verabschiedet sich Vau mit den Worten: Ich liebe dich nicht mehr. Und als wäre das nicht genug, hat er auch noch eine Neue, jünger und bald auch schwanger. Kira muss sich entlieben, doch wie soll das nach 20 Jahren Ehe gehen?

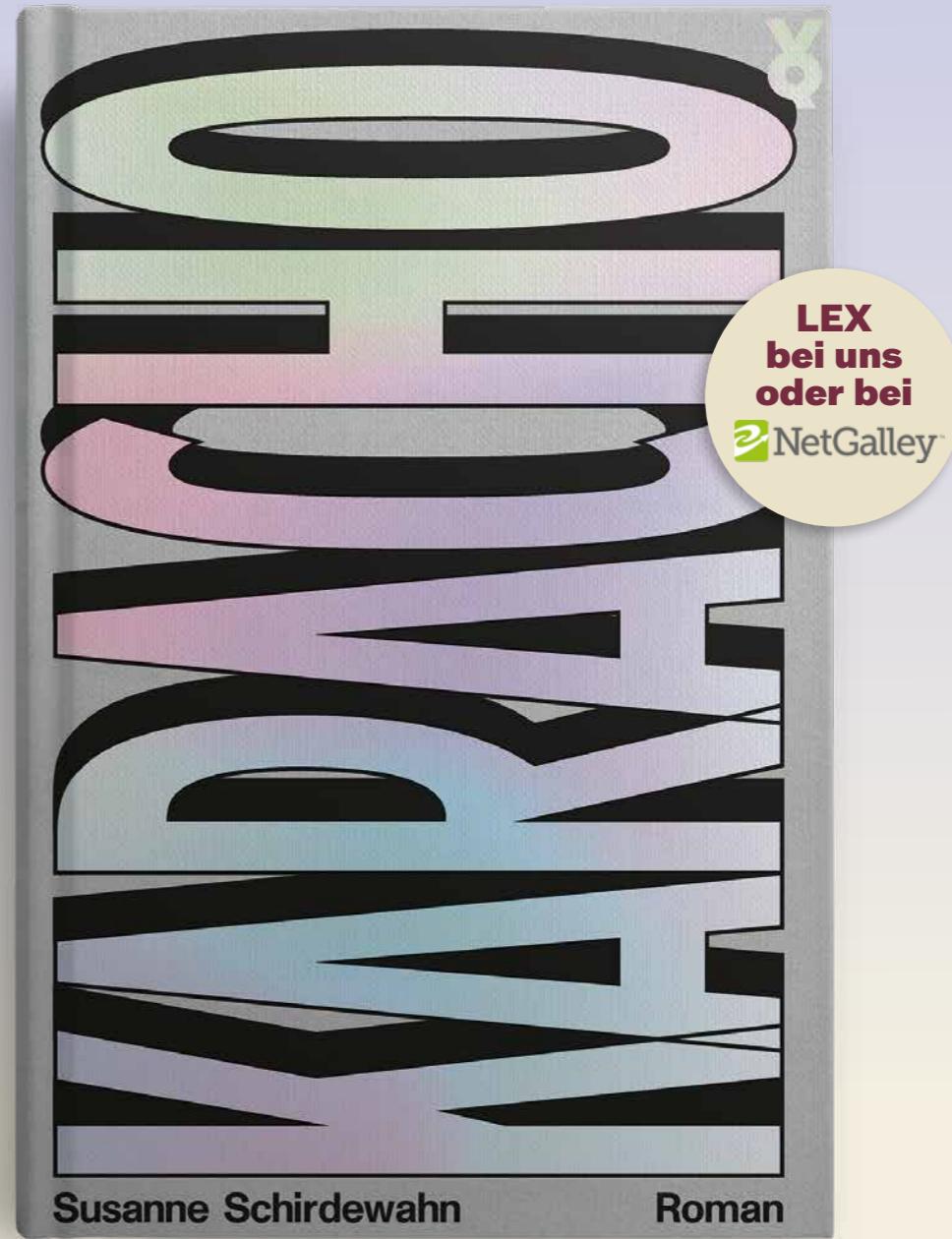
Von nun an schlägt sich Kira durch den Alltag, macht eine Weiterbildung — das Künstlerinnendasein allein reicht zum Leben nicht —, hat neue und wiederkehrende Liebhaber, versucht, eine gute Mutter zu sein, und stellt fest, dass sie sich zwar nie trennen wollte, mit jedem Tag des Getrenntseins aber auch Erleichterung verspürt. Irgendwann erkennt sie: Es ist höchste Zeit, neuen Mut zu fassen und das Leben mit Karacho zuzulassen.

Unverstellt und eindringlich erzählt Susanne Schirdewahn vom Frau-Sein, vom Mutter-Sein, vom Scheitern und Wiederaufstehen, und fragt sich dabei, wie frau es schaffen kann, im eigenen Leben die Hauptrolle einzunehmen.

Susanne Schirdewahn studierte Schauspielregie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Seitdem ist sie als bildende Künstlerin, Autorin und Kuratorin tätig. Als Kolumnistin schreibt sie für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften (u. a. Berliner Zeitung, Das Magazin) und entwickelt ungewöhnliche Formate wie: „Darf ich Sie zeichnen?“, wo sie Prominente porträtiert und dabei interviewt. Sie ist Lesegast bei diversen Lesebühnen, v.a. aber festes Mitglied der Lesebühne „Des Esels Ohr“ (kurz: DEO), zusammen mit Kirsten Fuchs u.a.

„Der Blick aus meinen Augen ist nicht Trauer oder Wut, es ist Panik. Also bin ich mit Karacho losgerannt. Zum Glück wusste ich, wohin.“

— aus: „Karacho“

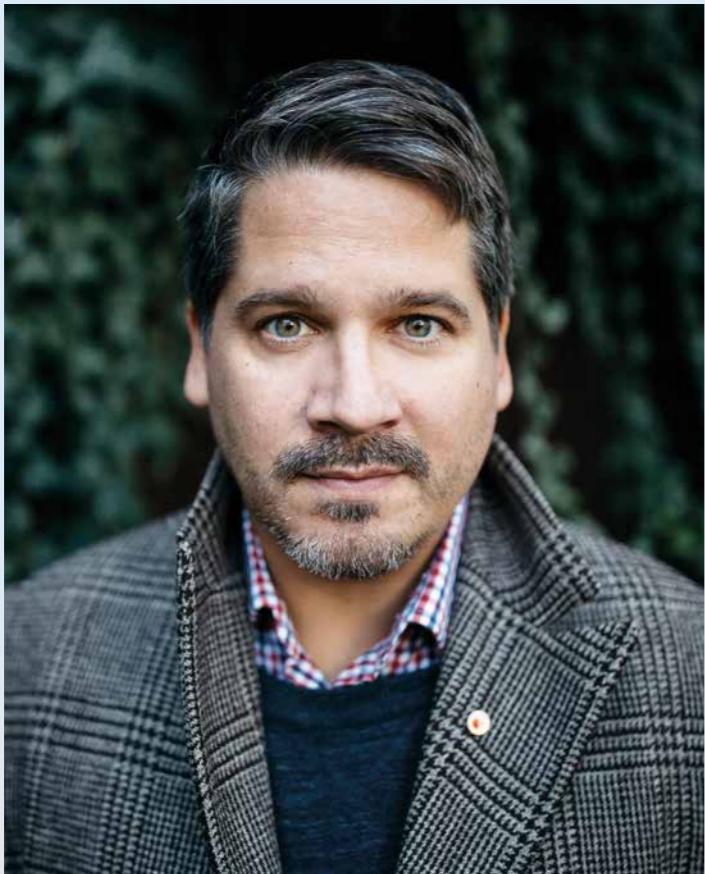


Susanne Schirdewahn
Karacho
Roman
gebunden, ca. 300 S.
ISBN 978-3-86391-462-2
EUR 25,00 (D)
Format 14 x 20 cm

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 06.04.2026





© Fotka Barva

Ondřej Hübl, 1976 geboren, ist ein tschechischer Drehbuchautor, Texter und Schriftsteller. Gemeinsam mit Regisseur Miroslav Krobot schrieb er die TV-Serie „Zkáza Dejvického divadla“ (dt. „Der Untergang des Dejvice-Theaters“), die für den Tschechischen Löwen als beste Dramaserie nominiert wurde. 2018 veröffentlichte er den Erzählband „Hod mrtvou labuti“ (dt. „Wurf eines toten Schwans“). Das tschechische Original von „Der Vorhang“ (tsch. „Opona“) erschien 2022.

Daniela Pusch (geb. 1978) studierte Russistik, Bohemistik und Medienwissenschaft in Marburg, Moskau und Brünn. Sie unterrichtet Tschechisch und übersetzt aus dem Tschechischen u.a. Prosa von Alena Zemančíková und Lyrik von Jiří Daniček oder Sylva Fischerová. Für Voland & Quist übersetzt sie erstmals den Roman „Opona“ (dt. „Der Vorhang“) von Ondřej Hübl. Sie war Stipendiatin des internationalen Übersetzungsprojekts TransStar Europa und Gewinnerin des Susanna-Roth-Preises für junge Übersetzer*innen (2014). Sie lebt in Düsseldorf.

Als Josef Kaarls Tochter — er ein erfolgreicher Unternehmer und großzügiger Mäzen der Prager Philharmonie — als vermeintliche Linksextremistin festgenommen wird, sieht er nur eine Chance: Sie soll erleben, was es heißt, im Arbeiterparadies zu leben. Da kommt ihm das Angebot einer ehemaligen Filmproduktionsfirma und jetzigen Reiseagentur gerade recht: „Ausflug in den Kommunismus! Erleben Sie die Fünfziger Jahre am eigenen Leib!“

Was als harmlos inszeniertes Experiment beginnt, wird für seine Familie schnell zum Verhängnis. Die akribische Rekonstruktion der 1950er Jahre in der Tschechoslowakei kippt in ein beklemmendes Szenario aus Macht, Manipulation und Angst.

Ein packender, schwarzhumoriger Roman mit internationaler Strahlkraft.

Ein psychologischer Thriller über die Grenzen von Spiel und Realität. Fesselnd und gnadenlos präzise erzählt.

Ein düsteres Panorama über Familie, Macht und die Grenze zwischen Realität und Inszenierung.



Tschechien
ist Ehrengast
der Frankfurter
Buchmesse
2026

LEX
bei uns
oder bei
NetGalley

Ondřej Hübl
Der Vorhang
Aus dem Tschechischen
von Daniela Pusch
Roman
gebunden, ca. 320 S.
ISBN 978-3-86391-442-4
EUR 26,00 (D)
Format 14 x 20 cm

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 06.04.2026

Julius Fischer ist zurück!

Und er hasst weiter — jetzt sogar die Fortpflanzung.
Ein Buch für alle, die Kinder haben. Oder auf
keinen Fall welche wollen.



Über 20.000 verkaufte Exemplare

Ich hasse Menschen.
Eine Abschweifung

ISBN 978-3-86391-196-6



Ich hasse Menschen.
Eine Fortpflanzung

ISBN 978-3-86391-473-8



Ich hasse Menschen.
Eine Art Liebesgeschichte

ISBN 978-3-86391-282-6



Tour zum Buch

In Ihrer Buchhandlung
A2-Plakat zur Tour
Bestellnummer: 95558



21.03.26 Leipzig Werk 2
01.04.26 Hamburg Centralkomitee
08.04.26 Potsdam Waschhaus
09.04.26 Magdeburg Moritzhof
14.04.26 Jena Kassablanca
16.04.26 Chemnitz Atomino
17.04.26 München Alter Gasteig
18.04.26 Wiesbaden Studio ZR6
22.04.26 Dresden Schauburg
28.04.26 Darmstadt Centralstation
29.04.26 Hannover Pavillon
30.04.26 Erlangen E-Werk
07.05.26 Berlin Mehringhoftheater
08.05.26 Kremmen Kunst&Beeren
12.05.26 Ulm Roxy
13.05.26 Karlsruhe Tollhaus
14.05.26 Frankfurt am Main
Neues Theater Höchst
15.05.26 Wuppertal die börse
11.06.26 Senftenberg Neue Bühne



© Enrico Meyer

„Das ist ein urkomisches Zeugnis der Misanthropie, punktgenau beobachtet, köstlich geschrieben.“

— Neue Presse

Es ist dunkel in Leipzig. Alles schläft. Alles? Nein. Ein Kind leistet erbittert Widerstand. Der Vater, dem Autor nicht ganz unähnlich, zieht das letzte Register: eine Spazierfahrt mit dem Buggy. Mit ungewissem Ausgang und nicht vorhersehbarer Dauer. Wie die Odyssee. In klein. Und ohne Schiff. Dafür mit Sirenen. Ein Buch für alle, die Kinder haben. Oder auf keinen Fall welche wollen.

Julius Fischer, geboren 1984 in Gera, aufgewachsen in Dresden, macht mehr als er kann und sollte. Er schreibt Bücher, singt Lieder (alleine oder im Duo) und moderiert Sachen. Er hatte vier Fernsehshows, drei Lesebühnen (in zweien ist er noch aktiv) und einen Podcast (wer nicht?). Auf Spiegel Online schreibt er jeden Monat eine Eltern-Kolumne. (Er liebt Klammern.) Julius Fischer lebt und arbeitet in Leipzig.

„Kaaa ich Sssssuller, bittöööööö!“, höre ich meine Tochter von unten brabbeln.
Das heißt soviel wie „Kann ich den Schnuller bitte haben?“ Immerhin. Höflich ist sie.
Wenn sie was will.
Ich hebe das Ding auf und gebe es ihr.
Ohne es vorher abzuputzen. Rache muss sein.
Sie nimmt den Schnuller, steckt ihn in den Mund, sagt „Bäh“ und wirft ihn wieder weg.“

— aus: „Ich hasse Menschen. Eine Fortpflanzung“



Julius Fischer
Ich hasse Menschen.
Eine Fortpflanzung
 Roman
 Klappenbroschur, ca. 160 S.
 ISBN 978-3-86391-473-8
 EUR 20,00 (D)
 Format 13,5 x 20 cm
 Auch als E-Book erhältlich
 Erscheint am 09.03.2026





© Anja Schneider

„Nie apodiktisch und selbstreferentiell, dafür sinnlich und zugewandt, im Gepäck Traditionen und im Sinn die Neugier.“

— Mirko Bonné, Frankfurter Allgemeine Zeitung

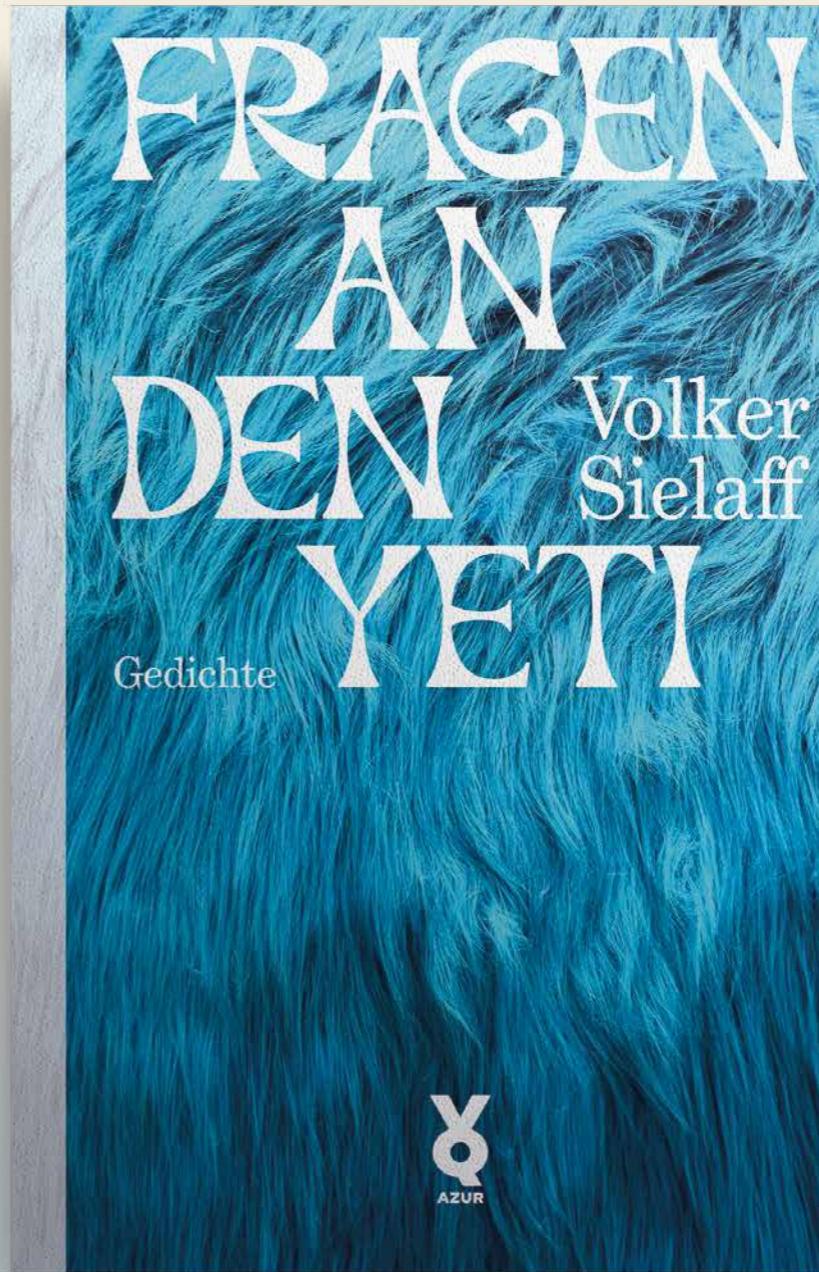
Was hat es mit der Gewittertasche der ängstlichen Tante auf sich? Wie stehen unsere Chancen auf Wiedergeburt? Und schließlich: Ist der Yeti schon informiert? In seinen neuen Erzählgedichten zeigt sich Volker Sielaff thematisch und formal so offen wie nie zuvor. Hier schreibt einer, der die Regeln kennt — aber lieber sein eigenes Spiel spielt. Einer, der weiß, dass er sich nicht zwischen Reim und freier Form entscheiden muss, wenn er doch beides haben kann.

„**Fragen an den Yeti**“ spannt einen weiten Bogen: von der Kindheit in der Lausitzer Provinz bis in die Straßen von London. Wir begegnen Lawrence Ferlinghetti, Sylvia Plath und Frank O’Hara; dem Vogelmann und einer anonymen jungen Künstlerin. Am Ende des Bandes wartet eine Fortsetzung des Langgedichts „Mystischen Aubergine“, das Sandra Hüller 2020 als Hörbuch eingelesen hat.

Volker Sielaff lebt als Schriftsteller und Publizist in Dresden. Er erhielt 2007 den Lessing-Förderpreis, 2015 die Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung für sein literarisches Werk und 2022 das London Stipendium des Deutschen Literaturfonds. Bei AZUR erschien zuletzt „**Barfuß vor Penelope**“ (2020).

Die Landschaft erzählen / wie du dirs Hemd / übern Kopf ziehst / wenige / kurze / Bewegungen. / Wie blöd wern / von dem Blau. / Un die ganze besonnte / Luft flirrt ja schon: / da davon! / Erinnerung Flachs / ein Hemd im Gras: / Grundlos / wie alles / was stimmt.

— aus: „Fragen an den Yeti“



Volker Sielaff
Fragen an den Yeti
 Gedichte
 Klappenbroschur, ca. 100 S.
 978-3-942375-85-6
 22,00 EUR
 Format 14 x 21 cm

Erscheint am 19.01.2026





© Jiří Zerzoň

Petr Hruška, 1964 in Ostrava geboren, ist ein tschechischer Lyriker und Literaturwissenschaftler. Er studierte in Ostrava an der Technischen Universität sowie Tschechische Literatur und Literaturwissenschaft an der Philosophischen Fakultät und schloss mit dem akademischen Grad eines Magisters ab. Es folgte eine Promotion in Brünn mit einer Dissertation über den Surrealismus der Nachkriegszeit. Hruška lebt heute in Ostrava.

Martina Lisa, in Prag geboren, studierte Geschichte und Deutsch in Leipzig, und arbeitet heute als freie Literaturübersetzerin, Autorin, Kulturmittlerin und Herausgeberin. Sie übersetzt literarische Texte zwischen Lyrik, Prosa, Drama und Essayistik sowie wissenschaftliche Texte aus dem Tschechischen und Slowakischen ins Deutsche, organisiert, konzipiert und moderiert Lesungen sowie andere Veranstaltungen und bringt gerne fremde und eigene Texte in unterschiedlichen Formaten auf die Bühne.

„Mit dieser Reihe von Gedichten, die eine Reise beschreiben — Gedichten, die nuanciert und voller Wunder sind —, beginnen wir, zu verstehen, was das Leben ist oder sein könnte.“

— Ilya Kaminski

Am 8. September 1522, nach drei Jahren zermürbender Fahrt auf hoher See, erreichte das letzte geschundene Schiff der großen Magellanschen Flotte Sevilla. Am Tag genau 500 Jahre später erschien in Tschechien der Gedichtband „**Spatřil jsem svou tvář**“ (dt. „**Und ich sah mein Gesicht**“), in dem Petr Hruška eine fiktive Schiffsreise beschreibt.

Inspiriert von Antonio Pigafettas Reisebericht von der ersten Umsegelung der Welt nimmt uns der Dichter mit auf eine poetische Reise, losgelöst von Zeit und Raum. Das Schiff — ein Bild, das wir bereits aus früheren Gedichten kennen — trägt und bestimmt die Reise, auch metaphorisch. Ist das Boot, in dem wir alle sitzen, stabil genug, um uns weiter zu tragen? Was hat das Kirchenschiff mit unserem Glauben zu tun? Steht die Menschheit am Anfang? Am Ende? Oder drehen wir uns, gefangen auf einem Narrenschiff, immer nur im Kreis? Petr Hruška hat ein Buch der Wunder geschrieben, das uns die Freude am Staunen zurückbringt.

Was man wissen sollte: // Für ein Messer gibt es Obst. / Für eine kleine Glocke Ingwer, / für ein Kupferdraht eine Schüssel Nelken, / für eine rote Mütze einen Stier. / Für einen Angelhaken einen Korb Süßkartoffeln, / den gegen Abend / zwei Frauen bringen. / Morgens tragen sie ihn wieder zurück. / Für eine Schnur gibt es fünf bis sechs Hühner, / für eine Schere sieben. / Für einen Kamm einen Fisch. / Für einen unbeschriebenen Papierbogen einen Tanz. / Für den Schuss in die Sterne / die Nacht.

— aus: „Und ich sah mein Gesicht“



Petr Hruška
Und ich sah mein Gesicht
Aus dem Tschechischen von Martina Lisa
Gedichte
Klappenbroschur, ca. 80 S.
ISBN 978-3-942375-84-9
EUR 20,00 (D)
Format 14 x 21 cm

Erscheint am 11.05.2026

Kateryna Michalitsyna Stanislav Dvornytskyi



Kateryna Michalitsyna ist eine ukrainische Schriftstellerin, Übersetzerin, Literaturredakteurin, Kolumnistin und Mitglied des PEN Ukraine. Sie ist preisgekrönte Autorin von mehr als 20 Kinderbüchern. Das ukrainische Original von „**Reaktoren explodieren nicht. Eine kurze Geschichte der Tschornobyl-Katastrophe**“ (Seri/graph, 2020) wurde in den White Raven Catalogue 2021 aufgenommen. Michalitsyna lebt in Lemberg.



Stanislav Dvornytskyi, geboren in Uschhorod, studierte Mikro- und Nanoelektronik an der Polytechnischen Universität Lemberg. Derzeit lebt er in Tschechien und studiert angewandte Nanotechnologien, politische Philosophie und arbeitet als Übersetzer, Literaturredakteur und Tutor.

Claudia Dathe (geb. 1971) studierte Übersetzungswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre in Leipzig, Polen und Russland. Nach längeren Auslandstätigkeiten in Kasachstan und der Ukraine arbeitete sie von 2009 bis 2020 als Koordinatorin für Projekte zum literarischen Übersetzen und zum europäischen Kulturaustausch am Slawischen Seminar der Universität Tübingen. Seit Mai 2021 koordiniert sie das Forschungsverbundprojekt European Times an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina.

Tschornobyl ist nicht einfach nur eine Stadt oder ein Kernkraftwerk, sondern auch eine Sperrzone, eine Tragödie, ein Symbol und eine historische Erfahrung, die es wert ist, anerkannt zu werden. „**Reaktoren explodieren nicht**“ erzählt allen ab zwölf Jahren, was damals geschah: klar, verständlich und zugleich vielschichtig.

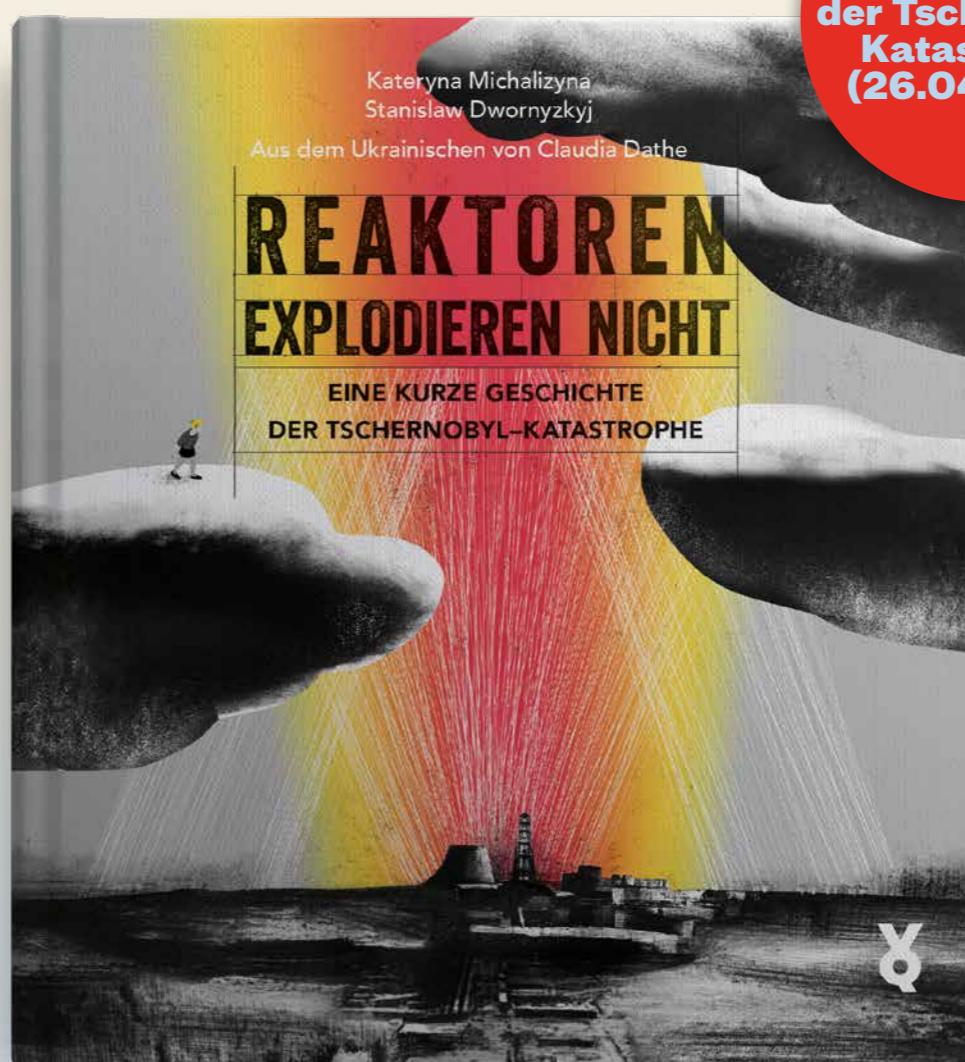
In Text und Bild machen die Autor*innen deutlich, wie Technik, Politik und Verantwortung ineinander greifen — und warum Wissen und Erinnerung so wichtig sind.

Ein Buch über Verantwortung und den Wert des menschlichen Lebens, das „Recht auf Wissen“, Heldenamt, totalitäre Regime und Ökologie.

 **Best Book Design Award
von Book Arsenal
in der Kategorie „Kinderbuch“**

 **Best Book Award 2020
von BookForum
in der Kategorie „Literatur für Jugendliche und junge Erwachsene“**

 **Das Buch steht auf der Liste der besten Bücher des PEN Ukraine, die 2020 in der Ukraine veröffentlicht wurden.**



**Zum
40. Jahrestag
der Tschornobyl-
Katastrophe
(26.04.2026)**

**Kateryna Michalitsyna,
Stanislav Dvornytskyi
Reaktoren explodieren
nicht**

Eine kurze Geschichte der Tschornobyl-Katastrophe
Aus dem Ukrainischen von Claudia Dathe
Komplett illustriertes Sachbuch
Ab 12 Jahren
gebunden, 104 S.
ISBN 978-3-86391-428-8
EUR 25,00 (D)
Format 24,5 x 27 cm

Erscheint am 16.03.2026





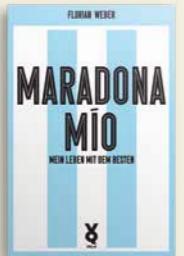
Peter Wawerzinek
**Streich,
der Achim**
88 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-426-4



Barbi Marković
Piksi-Buch
108 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-424-0



Michaela Maria Müller
**Klinsmann.
Ein Briefroman**
96 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-427-1



Florian Weber
**Maradona Mío. Mein
Leben mit dem Besten**
96 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-404-2



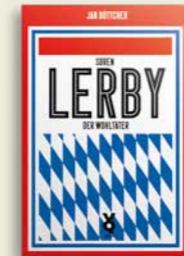
Veit Pätzug
**Trautmann in Trümmern –
eine Liebeserklärung**
96 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-368-7



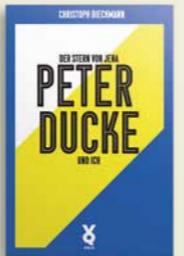
Andreas Merkel
**Dziękuje Poldi! Eine buch-
lose Platzbegehung**
104 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-369-4



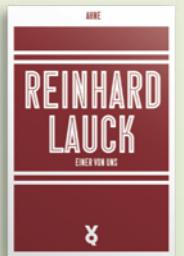
Anne Hahn
**Anne Hahn träumt
Christian Beck**
104 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-353-3



Jan Böttcher
**Søren Lerby.
Der Wohltäter**
142 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-393-9



Christoph Dieckmann
**Der Stern von Jena.
Peter Ducke und ich**
128 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-370-0



Ahne
**Reinhard Lauck
– Einer von uns**
96 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-423-3



Michael Kröchert
**Messi.
Dreams Pequeña**
112 S., Taschenbuch
ISBN 978-3-86391-447-9

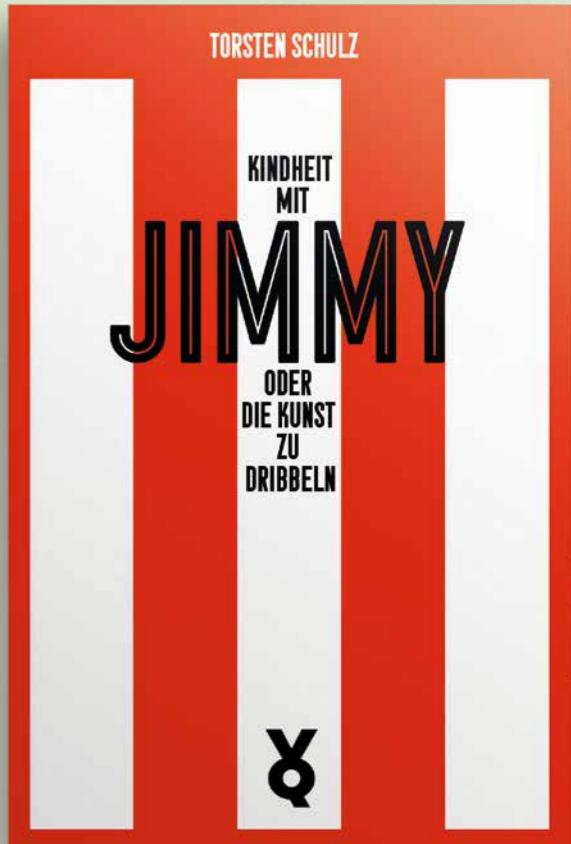
**Alle Bände haben jeweils ca. 100 Seiten, kosten
12 Euro und passen in eine Schirritrikottasche!
Oder auf den E-Book-Reader.**

Torsten Schulz



© Sophie Schulz

Torsten Schulz stammt aus Ostberlin. Er ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Professor für Dramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg. Zahlreiche Spielfilme wurden nach seinen Drehbüchern gedreht (u.a. „**Raus aus der Haut**“, 1997). Hörspiele nach seinen Romanen (u.a. „**Boxhagener Platz**“, Ullstein, 2004, und „**Nilowsky**“, Klett-Cotta, 2013) erhielten diverse Preise und Nominierungen.



Stadion an der Alten Försterei, Ende der 60er Jahre: Von seinem Stehplatz auf der Waldseite fiebert ein Junge mit seinem Verein, dem 1. FC Union Berlin, und seinem Lieblingsspieler Günter „Jimmy“ Hoge mit. Die Stunden im Stadion bedeuten dem Jungen die Welt — und so reicht es ihm bald nicht mehr aus, sein Idol aus der Ferne zu bewundern. In imaginierten Gesprächen kommt er Jimmy ganz nah und gewinnt in ihm einen unsichtbaren Freund, der ihn durch seine Kindheit und Jugend begleitet.

Torsten Schulz erzählt in „**Kindheit mit Jimmy oder Die Kunst zu dribbeln**“ vom Aufstieg und Fall eines großen Talents in einem kleinen Land. Von einem Ausnahmespieler, den die Fans des Berliner Proletarierclubs nicht nur für seine Dribblings und göttlichen Flanken liebten, sondern auch für seine wilde, unangepasste Art. Das war kein Profiathlet. Das war einer von ihnen.

„Erst vor ein paar Jahren begann ich mir einzugesten, dass ich genau genommen aus einem ganz bestimmten Grund in das Stadion An der Alten Försterei gehe: Ich will Tuchfühlung mit meiner Kindheit behalten oder wieder aufnehmen.“

— aus: „**Kindheit mit Jimmy oder Die Kunst zu dribbeln**“

Torsten Schulz
**Kindheit mit Jimmy oder
Die Kunst zu dribbeln**
Ikonen
Taschenbuch, ca. 100 S.
ISBN 978-3-86391-448-6
EUR 12,00 (D)
Format 11,5 x 17,3 cm

Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 13.04.2026



Preisgekrönte Titel

Titel



Kathrin Bach
Lebensversicherung
Roman
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-942375-72-6



Noemi Somalvico
Das Herz wirft in der Brust keinen Schatten
Erzählungen
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-421-9



Barbi Marković
Piksi-Buch
Ikonen
EUR 12,00 (D)
ISBN 978-3-86391-424-0



Alhierd Bacharević
Europas Hunde
Roman
EUR 36,00 (D)
ISBN 978-3-86391-315-1

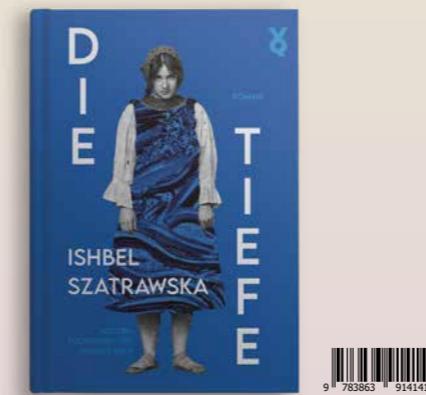


Béla Rothenbühler
Polyphon Pervers
Roman
Preis 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-446-2



Frieda Paris
Nachwasser
Langgedicht
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-94237-569-6

Backlist



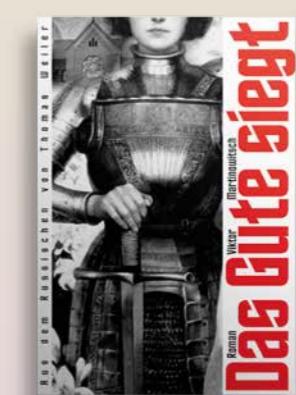
Ishbel Szatrawska
Die Tiefe
Roman
14 x 20 cm
EUR 28,00 (D)
ISBN 978-3-86391-414-1



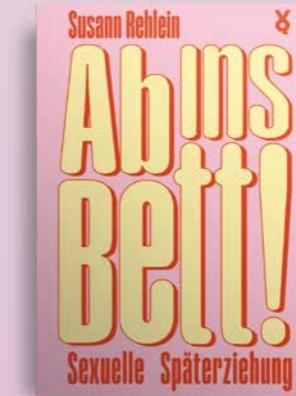
Nancy Hünger
Wir drehen dem Meer unsere Rücken zu
Roman
14 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-94237-577-1



Nora Gomringer
Am Meerschwein übt das Kind den Tod
Roman
14 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-461-5



Viktor Martinowitsch
Das Gute siegt
Roman
14 x 20 cm
EUR 26,00 (D)
ISBN 978-3-86391-455-4



Susann Rehlein
Ab ins Bett!
Ratgeber
14 x 20 cm
EUR 20,00 (D)
ISBN 978-3-86391-439-4



Ivana Sajko
Every Time We Say Goodbye
Novel
13 x 20 cm
EUR 15,00 (D)
ISBN 978-3-86391-445-5



Kirsten Fuchs
Muttermund tut Wahrheit kund
Erzählungen
14 x 20 cm
EUR 20,00 (D)
ISBN 978-3-86391-322-9



Lea Ruckpaul
Bye Bye Lolita
Roman
14 x 20 cm
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-86391-343-4



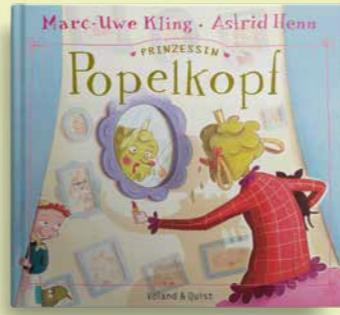
Einat Tsarfati
Schlimmer geht immer
Kinderbuch ab 3 Jahren
21,5 x 30 cm
EUR 18,00 (D)
ISBN 978-3-86391-443-1



Carl-Christian Elze /
Nele Brönnner
William und der Fliegenkönig
Kinderbuch ab 5 Jahren
14 x 23 cm
EUR 18,00 (D)
ISBN 978-3-86391-438-7



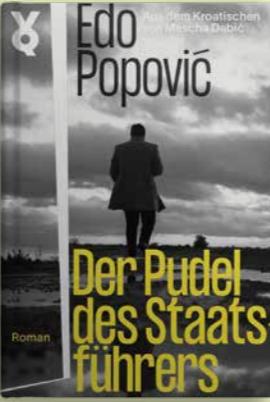
Kirsten Fuchs /
Cindy Schmid
Der Miesepups auf dem Mond
Kinderbuch ab 3 Jahren
20 x 30 cm
EUR 16,00 (D)
ISBN 978-3-86391-283-3



Marc-Uwe Kling /
Astrid Henn
Prinzessin Popelkopf
Kinderbuch ab 3 Jahren
25 x 28 cm
EUR 15,00 (D)
ISBN 978-3-86391-116-4



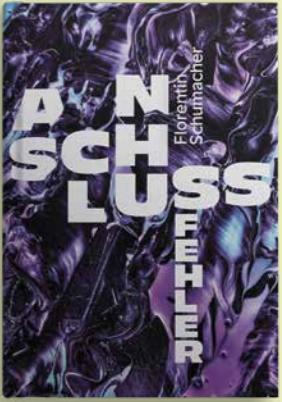
Faruk Šehić
Von der Una
Roman
14 x 20 cm
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-86391-429-5



Edo Popović
Der Pudel des Staatsführers
Roman
14 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-430-1



Simone Scharbert
Für Anna. Eine Belichtung
Roman
14 x 21 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-942375-75-7



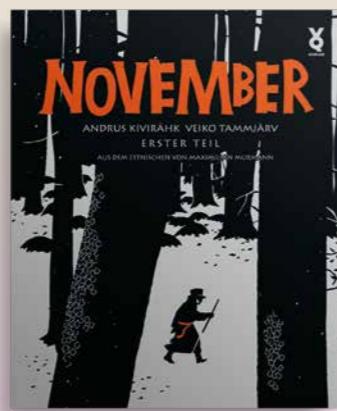
Florentin Schumacher
Anschlussfehler
Roman
14 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-386-1



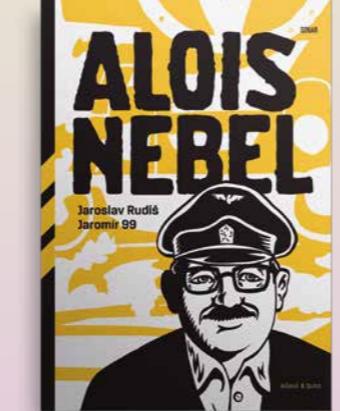
Veiko Tammjärv
Hotel zum verunglückten Alpinisten
Graphic Novel
21 x 28 cm
EUR 30,00 (D)
ISBN 978-3-86391-460-8



Einat Tsarfati
Ordentlich Durcheinander
Graphic Novel
14,5 x 21 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-418-9



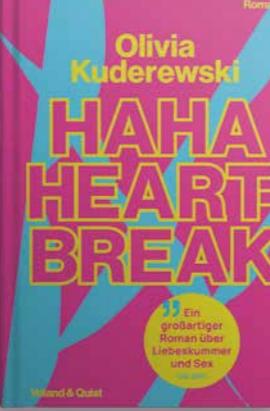
Veiko Tammjärv
November
Graphic Novel
21 x 28 cm
EUR 30,00 (D)
ISBN 978-3-86391-391-5



Jaroslav Rudiš
Alois Nebel
Graphic Novel
17 x 23 cm
EUR 32,00 (D)
ISBN 978-3-86391-012-9



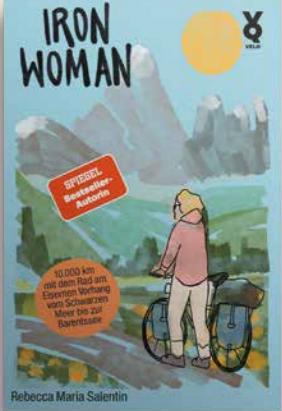
Tomer Dotan-Dreyfus
Birobidschan
Roman
14 x 20 cm
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-86391-347-2



Olivia Kudrewski
Haha Heartbreak
Roman
14 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-343-4



Kathrin Bach
Lebensversicherung
Roman
14 x 20 cm
EUR 24,00 (D)
ISBN 978-3-942375-72-6



Rebecca Maria Salentin
Iron Woman
Reisebericht
135 x 20 cm
EUR 22,00 (D)
ISBN 978-3-86391-373-1



● **Verlag Voland & Quist GmbH**

Gleditschstraße 66
10781 Berlin
Fon +49 (0)30 13 88 00 220
info@voland-quist.de

● **Geschäftsführung**

Leif Greinus, Ilka Winkler
Umsatzsteuer-IdNr. gem. § 27a
Umsatzsteuergesetz:
DE814192245
Handelsregister:
Amtsgericht Dresden HRB 34677
Sitz der Gesellschaft:
Louisenstraße 37, 01099 Dresden

Vertreter*innen

● **Deutschland**

Christiane Krause
Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Michel Theis
Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Regina Vogel
Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt,
Sachsen, Thüringen, Hessen
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Büro Indiebook
Das Büro indiebook ist unter folgenden
Nummern zu erreichen:
Fon +49 (0)341 479 05 77
Fax +49 (0)341 565 87 93

● **Österreich**

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
1020 Wien
Fon +43 (0)1 21 47 34 01
Fax +43 (0)1 21 47 34 0
meyer_bruhns@yahoo.de

● **Schweiz**

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH - 5634 Merenschwand
Fon +41 44 762 42 00
Fax +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Verlagsauslieferung

● **Deutschland / Österreich**

PROLIT
Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstrasse 16
35463 Fernwald-Annerod
Ansprechpartnerin: Alexandra Reichel
Fon +49 641 943 93 36
a.reichel@prolit.de

● **Schweiz**

AVA Verlagsauslieferung AG
Anna Rusterholz
Verlagsvertretung
Industrie Nord 9
CH - 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)79 926 48 16
Backoffice: +41(0)44 762 42 58
a.rusterholz@ava.ch



 **Instagram**



 **LinkedIn**



 **Newsletter**